



Erst einmal

VIELEN DANK,

für die Kooperations-Partnerschaft!

Jobcenter St.Gallen GmbH versteht sich seit 2001 als Brücke zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Wir setzen den Fokus auf die langfristige berufliche Integration von Personen, die Unterstützung bei der Stellensuche benötigen. Ziel ist es, einen geeigneten Arbeitsplatz für den Stellensuchenden zu finden, mit der passenden Aufgabenstellung und in der richtigen Umgebung.

Unsere Kooperationspartner ermöglichen es, Integration zu leben. Wir verfolgen ein gemeinsames Ziel und stimmen die Rollen als Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Brückenbauer ab.

Jobcenter St.Gallen GmbH

KURZINTERVIEW.

Auto Schlegel AG bietet seit fast einem halben Jahrhundert ihren Kunden den besten Vollservice rund um das Auto an. Darauf sind sie sehr stolz. Von erstklassigen Fahrzeugen bis zu Reparaturen und Pannenhilfen wird bei Auto Schlegel alles angeboten. Dank ihrer langjährigen Erfahrung haben sie sich einen Ruf als zuverlässiges Unternehmen mit hohem Dienstleistungsanspruch aufgebaut.

Mattia Melaragno ist für An- und Verkauf, Werkstatt und Aufbereitung der Fahrzeuge zuständig. Er kümmert sich um die Mitarbeitenden, Auszubildenden und Praktikanten.



Ihr Unternehmen hat einen wichtigen Schritt Richtung Integration gemacht. Wie wichtig erachten Sie Arbeitsintegration in der Schweiz?

Es ist uns ein grosses Anliegen, jedem Menschen eine zweite Chance zu geben, um Integration zu ermöglichen. Nur so können Menschen friedlich zusammenzuleben und sich heimisch zu fühlen. Viele Tätigkeiten würden nicht von jedermann ausgeführt werden wollen.



Wie war/ist die Zusammenarbeit mit Jobcenter St.Gallen GmbH? Was war der grösste Vorteil dieser Kooperation?

Die Zusammenarbeit war unkompliziert und sehr angenehm. Jobcenter interessiert sich für die Klienten / Klientinnen und geht auf die Menschen ein. Es unterstützt sowohl die Klienten als auch den Arbeitgeber. Es stand jederzeit eine Ansprechperson zur Verfügung. Das kostenlose Praktikum war nötig und wichtig.

Die Tatsache, dass es verlängert werden konnte, gab uns die Möglichkeit, den Klienten gut genug kennenzulernen, um ihm eine Anstellung anzubieten.

Welche Erfahrungen / Schlüsse ziehen Sie aus dieser Möglichkeit der Integration? Sind Sie offen, neue Chancen zu geben?

Für mich war es die erste Erfahrung, während mein Vater bereits mehrjährige Erfahrungen mit Praktikanten hat. Die Zusammenarbeit war positiv; Mein Vater und ich sind bereit, Praktikanten eine Chance – oder auch eine zweite – zu geben.

Matthias Siebenmann, Automobil-Assistent Auto Schlegel, Wittenbach

«Mir geht es sehr gut. Die Arbeit macht mir Spass und der Umgang im Team ist kollegial, offen, ungezwungen und unkompliziert. Die Unterstützung durch das Jobcenter war wichtig, ermutigend und unterstützend.»

